

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1986)
Heft: 11-12

Artikel: Ein Dank zum Abschied
Autor: Lebrument, H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398425>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Dank zum Abschied

Die Seele einer Zeitschrift ist die Redaktion. Die Seele des «Bündner Monatsblattes» war während elf Jahren von 1975–1986 Dr. phil. Remo Bornatico. Dieser Satz, so einfach formuliert, ist wichtig. Das «Bündner Monatsblatt», gegründet 1850, ist die älteste noch erscheinende Zeitschrift im Kanton Graubünden. Hätte es nicht immer wieder Redaktoren vom Format, der Kompetenz und beseelt vom Idealismus eines Dr. Bornatico gehabt, diese Zeitschrift gäbe es, wie so viele andere nicht mehr.

Eine wissenschaftliche Zeitschrift, bezogen auf den relativ kleinen Raum Graubünden, hat es besonders schwer. Sowohl vom Redaktionellen als auch vom Verlegerischen her braucht es Idealismus. Die Zeitschrift erträgt nur den ehrenamtlich tätigen Redaktor, und den Verlag, der alles betriebswirtschaftlich Gelernte weglagt. Dass in den letzten elf Jahren Dr. Remo Bornatico dieser Redaktor war, ist als Glücksfall zu bezeichnen. Kompetenz, Begeisterungsfähigkeit, ein umfassendes Wissen gepaart mit unverwüstlicher Schaffenskraft und hohem Idealismus zeichnete diesen «Bündner Monatsblatt»-Redaktor aus.

Die Lebensdaten Dr. Bornaticos, die hier nur höchst rudimentär wiedergegeben werden können, belegen, dass dieser Bündner Wissenschaftler seinen Kanton à fonds erlebt und kennengelernt hat.

Vor 73 Jahren in Brusio geboren, besuchte er bis zum Mittelschulabschluss die Schulen im heimatlichen Brusio und in Chur. An den Universitäten von Fribourg und Rom erwarb er sich das Mittelschullehrerdiplom und seinen Dr. phil. Remo Bornatico war stark im Schuldienst tätig. Als Primarlehrer unterrichtete er im Bergell, als Sekundarlehrer in Tarasp, Roveredo und Poschiavo. Als Sekundarlehrer führte er das Präsidium des Sekundarlehrervereins. Während 15 Jahren war er der allseits geschätzte Leiter der Kantonsbibliothek. Remo Bornatico diente über den Schuldienst hinaus in öffentlichen Ämtern: als Gemeindepräsident von Brusio, als Präsident des Grossen Gemeinderates von Roveredo, zehn Jahre lang als Brusasker Grossrat. Er stand kantonale der bedeutsamen Geschäftsprüfungskommission vor. Als Autor hat er sein umfassendes Wissen in Büchern niedergeschrieben. Vom grossen Schrifttum seien einige wenige erwähnt: «La Repubblica dei Grigioni», «La Storia di Brusio», «L'arte Tipografica nelle Tre Leghe e nei Grigioni».

Dr. Bornaticos weitgespannte Beziehungen machten es möglich, dass erstklassige Autoren im «Bündner Monatsblatt» ihre Arbeiten veröffentlichten. Zusammen mit der Redaktionskommission, der Dr. theol. Bruno Hübscher,

Dr. phil. Otto Clavuot und Carl Eggerling angehören, wurde das «Bündner Monatsblatt» stets kritisch betrachtet und weiterentwickelt.

Die Gasser AG Druck und Verlag hat sich glücklich geschätzt, in Dr. Bornatico über einen ausgezeichneten Redaktor zu verfügen. Für die fruchtbare und langjährige Arbeit möchte sie dem scheidenden Redaktor ihren herzlichen Dank aussprechen.

Den vielen Lesern des «Bündner Monatsblattes» möchten wir mitteilen, dass das «Bündner Monatsblatt» in der bisherigen Form weiterhin herausgegeben wird. Gespräche mit dem Verein zur Förderung der Erforschung bündnerischer Kultur haben ergeben, dass ein hohes Interesse an der redaktionellen Mitarbeit besteht. Herr lic. phil. Urs Waldmann, Leiter des Terra Grischuna Buchverlages, hat sich bereiterklärt, in der Redaktion des «Bündner Monatsblattes» mitzuarbeiten. Die Chronik wird neu von der angehenden Juristin Margrith Patt betreut. Die technisch-redaktionelle Arbeit übernimmt Herr Pieder Caminada.

H. Lebrument

Direktor der Gasser AG Druck und Verlag

Gebräuchliche Abkürzungen

ADGR	Archäologischer Dienst Graubünden
AS	Archäologie der Schweiz
BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubündens
HA	Helvetica Archaeologica
HS	Helvetia Sacra
HBLs	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Id.	Schweizerisches Idiotikon
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
PfA	Pfarrarchiv
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RM	Rätisches Museum
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RThG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart (Theologie und Religionswissenschaft)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L.R.v.Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
WW	Wir Walser
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte